

Gemeinsame Problemlösung in sieben Schritten

Basis: Ich (Name der Lehrperson: _____) traue dir zu, dass du die Fähigkeit besitzt, Entscheidungen für dich zu treffen und Verantwortung für dich selbst zu übernehmen.

1. Schritt: Ich versichere (Lehrperson), dass unser Gespräch nicht das Ziel hat, dich zu bestrafen. Es soll dir helfen, Verantwortung für dein Verhalten zu übernehmen und Probleme aus der Welt zu schaffen.

2. Schritt: **Ablauf des Geschehens aus der Perspektive des Schülers, ohne Rechtfertigungsversuche**

Was ist passiert? _____

Was hast du getan? _____

3. Schritt: Verhalten bewerten (evtl. Hilfe des Lehrers)

Hilft dir das? _____

Wie hilft es dir? _____

Auch langfristig gesehen? _____

Hilft es deinen Mitschülern oder mir? _____

Verstößt es gegen unsere Regeln? _____

(Verweigert der Schüler die Kooperation, erklären Sie ihm nüchtern und sachlich, dass es Ihre Aufgabe ist, dafür zu sorgen, dass die Schulregeln eingehalten werden. Sein Verhalten hat bestimmte Regeln verletzt. Nur wenn der Schüler einsieht, dass er sein Verhalten ändern muss, sind die nächsten Schritte sinnvoll.)

4. Schritt: Einen Plan machen lassen (sozialverträgliche Handlungsalternativen)

Was könntest du anders machen? _____

Nicht gültig sind Antworten wie: „Ich weiß auch nicht ...“ Zu pauschal ist: „Ich werde es nicht wieder tun“. Eventuell gemeinsam Vorschläge sammeln (Brainstorming).

Wofür entscheidest du dich? _____

Was soll ich (Lehrer) dabei tun? _____

Wie können dir deine Mitschüler helfen? _____

5. Schritt: Verpflichten (Verantwortung übernehmen und bekennen)

Wie wirst du das nächste mal in der Situation reagieren? _____

Bist du sicher, dass du das tun willst? _____

Wozu verpflichtest du dich bei Nichteinhaltung des Planes? _____

Abgemacht? Ja Nein

6. Schritt: Einhaltung überwachen (Nachsorge, Unterstützung, Überprüfung)

Ich (Lehrer) werde in den nächsten Tagen überprüfen, wie dein Plan funktioniert?

Wir treffen uns am, _____ und reden darüber, wie der Plan funktioniert hat?

7. Schritt: Keine Entschuldigungen, keine Ausreden (Das Unvermögen, den Plan umzusetzen, wird nicht gleich bestraft. Ein zweiter Versuch wird eingeräumt. Bei gravierenden Regelverstößen müssen allerdings Sanktionen getroffen werden.)

Warum war der Plan ungeeignet? _____

Wie sollte er geändert werden? _____

Unterschriften:

Schüler(in)

Lehrer

Erziehungsberechtigter